

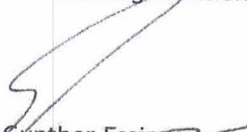



## Grundsätze zur Angehörigenarbeit im Klinikum Nordschwarzwald

Die Angehörigen unserer Patientinnen und Patienten sind für diese eine bedeutsame Unterstützung zur Genesung und Stabilisierung. Informierte und gut eingebundene Angehörige sind für Patientinnen und Patienten wie für professionell Helfende wichtige Partner im Behandlungsprozess. Deshalb sind wir bestrebt, sie frühzeitig einzubinden.

Bei jeder personenbezogenen Einbindung von Angehörigen wird grundsätzlich die Schweigepflicht eingehalten. **Auskünfte werden nur nach Zustimmung der Patientin / des Patienten erteilt.**

1. Die fördernde Einbindung von Angehörigen in die therapeutischen Prozesse ist Bestandteil des Qualitätsstandards des Klinikums Nordschwarzwald.
2. Die Einbindung von Angehörigen ist verbindlicher Bestandteil der Klinikkonzepte
3. Zu Beginn der Behandlung erhalten Angehörige - sofern die Patientin / der Patient das nicht selbst übernehmen kann - Auskunft über die fachlichen Zuständigkeiten (Behandelnde, Bezugspflegepersonen).
4. Angehörigen soll möglichst zeitnah nach Aufnahme die Möglichkeit gegeben werden, ihre Sicht auf den Krankheitsverlauf und die Lebensumstände der Patientin / des Patienten zu schildern. Fremdanamnestic Angaben durch Angehörige werden in der Krankengeschichte und dem Arztbrief als solche gekennzeichnet.
5. Ebenfalls möglichst frühzeitig sollen Angehörige über die Behandlungsplanung und die Gründe für ein bestimmtes therapeutisches Setting informiert werden.
6. Lebt der Patient / die Patientin in häuslicher Gemeinschaft mit Angehörigen, werden diese in die Entlassvorbereitung nach Möglichkeit eingebunden. Hierbei soll auch der poststationäre Versorgungsbedarf besprochen werden.
7. Das Klinikum Nordschwarzwald hält regelmäßige allgemeine Informationsangebote für Angehörige vor, je nach Zweckmäßigkeit in Form von Gruppenangeboten, schriftlicher und mediengestützter Information.
8. Das Klinikum Nordschwarzwald gibt dem Landesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen bzw. seinen regionalen Organisationen Gelegenheit, in den Räumen der Klinik über Angebote für Angehörige zu informieren.
9. Das Klinikum Nordschwarzwald unterstützt den Austausch zwischen professionell Helfenden und Organisationen der Angehörigen, z.B. in Form gemeinsamer Veranstaltungen.

  
Dr. Gunther Essinger  
Medizinischer Direktor Krankenhaus  
Klinikum Nordschwarzwald

  
Dr. Klaus Jaehn  
Vorstandsmitglied  
Landesverbandes Baden- Württemberg der  
Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V.